

Zukunftsperspektiven Röthenbach i. E.

An den Apéros mit Gewerbe (November 2014) und Landwirtschaft (April 2015) haben wir jeweils eine Stärken/Schwächenanalyse erstellt, deren Ergebnisse wir in der Klausurtagung mit Gemeinderat und Verwaltung vom 18. Februar 2016 verarbeitet haben.

Als wichtigste Stärken (die Aufzählungen sind nicht abschliessend) wurden unsere Landschaft und die Natur genannt, die Attraktionen wie Würzbrunnenkirche, Aussichtsturm, Skilift, Sahlenweidli etc., das aktive Vereinsleben, eine grundsätzlich positive Stimmung in der Gemeinde, unsere Verwaltung und ihre hohe Dienstleistungsbereitschaft. Ebenfalls als positiv wurde die zentrale Schule genannt: „Die Kinder der ganzen Gemeinde lernen sich bereits im Schulalter kennen; die früher oft beobachtete Rivalität zwischen den Schulhäusern und damit zwischen den Ortsteilen gibt es nicht mehr...“.

Problematisch und als Schwäche von Röthenbach wurde ein drohender Abbau genannt; er betrifft mehrere Ebenen, z.B. Dienstleistung und Infrastruktur (Bank, Post, ÖV, Internet), Einkaufsmöglichkeiten, die Abwanderung, die schwindende Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit einzusetzen in Politik (Rat, Kommissionen) und Gesellschaft (Vorstandsarbeit in Vereinen).

Ziel jeder Strategie ist es, Stärken zu nutzen und weiterzuentwickeln, Chancen zu künftigen Stärken zu machen, Schwächen soweit möglich zu beheben und Gefahren frühzeitig zu erkennen, damit sie sich nicht zu Problemen auswachsen.

In diesem Sinn hat der Rat 3 Säulen der Entwicklung definiert, auf die er sich in den kommenden Jahren konzentrieren will:



1. Tourismus

Röthenbach verfügt über eine einzigartige Natur, wertvolle Kulturgüter, touristische Attraktionen, hochwertige lokale Produkte – alles mehr als geeignet, in einem sanften Tourismus vermarktet zu werden.

Das Ziel ist, auf unser Angebot (lokale Produkte, Wanderungen, Biketouren, spezielle Orte, Kirchen, Turm, Skilift, Hornussen, Schiessen...) aufmerksam zu machen und einen Mehrwert aus unserem touristischen Potenzial zu generieren.

2. Lebensqualität

Trotz drohendem Abbau geht es darum, eine hohe Lebensqualität in Röthenbach zu erhalten; dazu tragen die intakte Natur als Naherholungsgebiet bei, ein starkes soziales Netz mit vielen Vereinen und Begegnungsmöglichkeiten sowie eine zweckdienliche Infrastruktur.

Das Ziel ist, dass sich die BewohnerInnen wohl fühlen in Röthenbach, dass das Vereinsleben weiterhin floriert und dass die Infrastruktur verbessert wird.

3. Bildung und Gewerbe

Wir haben eine starke Schule und ein gesundes Gewerbe – beides trägt zur Identität von Röthenbach bei.

Das Ziel ist, beides im Bewusstsein der Bevölkerung (insbesondere auch bei Neuzuziehenden) zu verankern.

Zu allen drei Säulen bestehen konkrete Ideen, die der Rat in der nächsten Zeit umsetzen will. Massnahmen und Ergebnisse werden laufend im LOS kommuniziert.

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Lösungsansätze und Ideen aus der Bevölkerung entgegen – das Ideenblatt (letzte Seite in jedem LOS) ist das geeignete Transportmittel!